

**ZA –Archiv Nummer 0584**

**Klein- und Nebenerwerbslandwirte**

**1969**

I. KARTE

C<sub>1-4</sub> = Rfd. Nr.C<sub>5</sub> = 1C<sub>6</sub> = GEBIET

II. KARTE

C<sub>1-4</sub> = Rfd. Nr.C<sub>5</sub> = 2C<sub>6</sub> = GEBIET

D I V O

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG - SOZIALFORSCHUNG  
UND ANGEWANDTE MATHEMATIK  
FRANKFURT AM MAIN

III. KARTE

C<sub>1-4</sub> = Rfd. Nr.C<sub>5</sub> = 3C<sub>6</sub> = GEBIETStreng vertraulich!

665

Dezember 1968

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über die Situation landwirtschaftlicher Betriebe in der BRD durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.		
1. Wie gross ist Ihr landwirtschaftlicher Betrieb in ha? Betriebsfläche insgesamt <u>7-9</u> ha davon <u>10-12</u> ha LN <u>13-15</u> ha Forst	7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/>	2
2. Befindet sich unter der von Ihnen bewirtschafteten Fläche auch gepachtetes Land? Ja ..... Nein .....	16 <input checked="" type="checkbox"/> 9 8	3 6
3. Liegen für das gepachtete Land mündliche oder schriftliche Pachtverträge vor? Ja ..... Teils-teils ..... Nein .....	7 6 5	4 5
4. Für wieviele Jahre wurden sie abgeschlossen? <u>17</u> Jahre (durchschnittliche Dauer)	17 <input type="checkbox"/>	5
5. Wieviel ha landwirtschaftlicher Nutzfläche haben Sie gepachtet? <u>18-20</u> ha	18 <input type="checkbox"/>	6
6. Haben Sie (auch) Land verpachtet? Ja ..... Nein .....	21 <input type="checkbox"/> 9 8	7 13
7. Liegen für das verpachtete Land mündliche oder schriftliche Pachtverträge vor? Ja ..... Teils-teils ..... Nein .....	6 5 4	8 9
8. Für wieviele Jahre wurden sie abgeschlossen? <u>22</u> Jahre (durchschnittliche Dauer)	22 <input type="checkbox"/>	9
9. Wieviele ha LN haben Sie verpachtet? <u>23-25</u> ha	23 <input type="checkbox"/>	10
10. An wieviele Pächter haben Sie verpachtet? <u>26</u> Pächter	26 <input type="checkbox"/>	11
11. In wieviel Teilstücken haben Sie es verpachtet? <u>27</u> Teilstücke In einem Stück .....	27 <input type="checkbox"/> Y	12

665

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage																																								
<p>12. An wen haben Sie verpachtet? (KARTE)</p> <table border="1"> <tr> <td>Nebenberufslandwirte</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Hauptberufslandwirte unter 10 ha</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Hauptberufslandwirte 10 - 20 ha</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Hauptberufslandwirte 20 - 30 ha</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Hauptberufslandwirte 30 - 50 ha</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Hauptberufslandwirte über 50 ha</td> <td>.....</td> </tr> </table> <p>KA</p>		Nebenberufslandwirte	.....	Hauptberufslandwirte unter 10 ha	.....	Hauptberufslandwirte 10 - 20 ha	.....	Hauptberufslandwirte 20 - 30 ha	.....	Hauptberufslandwirte 30 - 50 ha	.....	Hauptberufslandwirte über 50 ha	.....	<p>28-</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6</p> <p>5</p> <p>4</p> <p>Y</p>	13																												
Nebenberufslandwirte	.....																																										
Hauptberufslandwirte unter 10 ha	.....																																										
Hauptberufslandwirte 10 - 20 ha	.....																																										
Hauptberufslandwirte 20 - 30 ha	.....																																										
Hauptberufslandwirte 30 - 50 ha	.....																																										
Hauptberufslandwirte über 50 ha	.....																																										
<p>13. Liegt Ihre landwirtschaftliche Nutzfläche ganz oder teilweise .... in einem planmässig bereits festgelegten und ausgewiesenen Bebauungsgebiet oder in einem Gebiet, das in naher Zukunft bebaut werden soll?</p> <p>Liegt sie in einem Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebiet?</p> <p>Liegt sie in einem Trinkwasser-einzugsgebiet?</p> <p>Ja ..... Nein ..... KA</p> <p>Ja ..... Nein ..... KA</p> <p>Ja ..... Nein ..... KA</p>		<p>29-</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>6</p> <p>5</p> <p>4</p> <p>3</p> <p>2</p> <p>1</p>	14																																								
<p>14. Unterliegt Ihre landwirtschaftliche Nutzfläche Nutzungsbeschränkungen (z.B. Bewirtschaftungsvorschriften, Bauverboten usw.)?</p> <p>Ja ..... Nein .....</p>		<p>0</p> <p>X</p>	<p>15</p> <p>16</p>																																								
<p>15. Welcher Art sind die Nutzungsbeschränkungen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>		<p>30-</p> <p>.....</p>	16																																								
<p>16. Wieviel Personen aus Ihrer Familie helfen regelmässig bei der Bewirtschaftung Ihres landwirtschaftlichen Betriebes (ohne Haushalt!) mit? Rechnen Sie sich, bitte, mit dazu.</p> <p>..... Personen</p>		<p>31-</p> <p>.....</p>	17																																								
<p>17. Geben Sie, bitte, für diejenigen Personen an, die regelmässig an jedem</p> <p>A) Wochentag arbeiten, wieviel Stunden sie durchschnittlich pro Tag arbeiten (KARTE).</p> <p>B) Geben Sie bitte an, wer aus Ihrer Familie regelmässig nur am Wochenende hilft, und wieviel Stunden durchschnittlich.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">A)</th> <th colspan="2">B)</th> </tr> <tr> <th></th> <th>Anzahl d. Personen</th> <th>Stunden pro Tag</th> <th>Anzahl d. Personen</th> <th>Stunden Wochenende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sie selbst</td> <td></td> <td>33x-</td> <td></td> <td>40x-</td> </tr> <tr> <td>Ihr Ehegatte</td> <td></td> <td>34x-</td> <td></td> <td>41x-</td> </tr> <tr> <td>Ihre Kinder über 14 Jahre</td> <td>32x-</td> <td>35x-</td> <td>39x-</td> <td>42x-</td> </tr> <tr> <td>Geschwister der Ehegatten</td> <td></td> <td>36x-</td> <td></td> <td>43x-</td> </tr> <tr> <td>Eltern der Ehegatten</td> <td></td> <td>37x-</td> <td></td> <td>44x-</td> </tr> <tr> <td>Sonstige, wer?</td> <td></td> <td>38x-</td> <td></td> <td>45x-</td> </tr> </tbody> </table>			A)		B)			Anzahl d. Personen	Stunden pro Tag	Anzahl d. Personen	Stunden Wochenende	Sie selbst		33x-		40x-	Ihr Ehegatte		34x-		41x-	Ihre Kinder über 14 Jahre	32x-	35x-	39x-	42x-	Geschwister der Ehegatten		36x-		43x-	Eltern der Ehegatten		37x-		44x-	Sonstige, wer?		38x-		45x-	<p>22-27</p> <p>IM SCHEMA EINTRAGEN!</p> <p>JEWELIS DIE ANZAHL DER PERSONEN JE GRUPPE UND DIE SUMME DER ARBEITSSTUNDEN ANGEBEN!</p>	18
	A)		B)																																								
	Anzahl d. Personen	Stunden pro Tag	Anzahl d. Personen	Stunden Wochenende																																							
Sie selbst		33x-		40x-																																							
Ihr Ehegatte		34x-		41x-																																							
Ihre Kinder über 14 Jahre	32x-	35x-	39x-	42x-																																							
Geschwister der Ehegatten		36x-		43x-																																							
Eltern der Ehegatten		37x-		44x-																																							
Sonstige, wer?		38x-		45x-																																							

665

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage																																																															
<p>18. Und wer aus Ihrer Familie hilft <u>nur aus besonderen Anlässen</u> (z.B. Ernte) bei der Bewirtschaftung Ihres landwirtschaftlichen Betriebes (ohne Haushalt!) mit? (KARTE)</p> <table border="1"> <tr> <td>Sie selbst .....</td> <td>46- 9</td> <td rowspan="6">19</td> </tr> <tr> <td>Ihr Ehegatte .....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Ihre Kinder über 14 Jahre .....</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Geschwister der Ehegatten .....</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Eltern der Ehegatten .....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Sonstige .....</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Niemand ..... (K1)</td> <td>3 Y</td> <td></td> </tr> </table>	Sie selbst .....	46- 9	19	Ihr Ehegatte .....	8	Ihre Kinder über 14 Jahre .....	7	Geschwister der Ehegatten .....	6	Eltern der Ehegatten .....	5	Sonstige .....	4	Niemand ..... (K1)	3 Y																																																		
Sie selbst .....	46- 9	19																																																															
Ihr Ehegatte .....	8																																																																
Ihre Kinder über 14 Jahre .....	7																																																																
Geschwister der Ehegatten .....	6																																																																
Eltern der Ehegatten .....	5																																																																
Sonstige .....	4																																																																
Niemand ..... (K1)	3 Y																																																																
<p>19. Lassen Sie Feldarbeiten ganz oder teilweise durch Landwirte gegen Bezahlung oder gegen Arbeitsleistung ausführen (z.B. durch Maschinenringe, Maschinenbanken oder Lohnunternehmen)?</p> <p>Ja ..... Nein ..... Weiss nicht / Noch nicht entschlossen . Keine Angabe .....</p>	<p>29 47- 9 8</p>	<p>21 20</p>																																																															
<p>20. Beabsichtigen Sie, das künftig zu tun?</p> <p>Ja ..... Nein ..... Weiss nicht / Noch nicht entschlossen . Keine Angabe .....</p>	<p>5 4 3 2</p>	<p>21 22</p>																																																															
<p>21. Durch wen (KARTE) lassen Sie folgende Arbeiten ausführen bzw. beabsichtigen Sie, ausführen zu lassen?</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">1. Boden- bearbeitung</th> <th colspan="2">2. Bestellung</th> <th colspan="2">3. Pflege- arbeiten</th> <th colspan="2">4. Ernte</th> </tr> <tr> <th></th> <th>47-9 z.Zt.</th> <th>künf- tig</th> <th>47-9 z.Zt.</th> <th>künf- tig</th> <th>47-9 z.Zt.</th> <th>künf- tig</th> <th>47-9 z.Zt.</th> <th>künf- tig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Maschinenring</td> <td>48-9</td> <td>3</td> <td>49-9</td> <td>3</td> <td>50-9</td> <td>3</td> <td>51-9</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Maschinenbank</td> <td>8</td> <td>2</td> <td>8</td> <td>2</td> <td>8</td> <td>2</td> <td>8</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Lohnunternehmen</td> <td>7</td> <td>1</td> <td>7</td> <td>1</td> <td>7</td> <td>1</td> <td>7</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Andere Landwirte, die nicht zu M.-ring od. -bank gehören: Nachbarschaftshilfe od. gegen Entlohnung</td> <td>6</td> <td>0</td> <td>6</td> <td>0</td> <td>6</td> <td>0</td> <td>6</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Selbst</td> <td>5 4</td> <td>X Y</td> <td>5 4</td> <td>X Y</td> <td>5 4</td> <td>X Y</td> <td>5 4</td> <td>X Y</td> </tr> </tbody> </table>		1. Boden- bearbeitung		2. Bestellung		3. Pflege- arbeiten		4. Ernte			47-9 z.Zt.	künf- tig	47-9 z.Zt.	künf- tig	47-9 z.Zt.	künf- tig	47-9 z.Zt.	künf- tig	Maschinenring	48-9	3	49-9	3	50-9	3	51-9	3	Maschinenbank	8	2	8	2	8	2	8	2	Lohnunternehmen	7	1	7	1	7	1	7	1	Andere Landwirte, die nicht zu M.-ring od. -bank gehören: Nachbarschaftshilfe od. gegen Entlohnung	6	0	6	0	6	0	6	0	Selbst	5 4	X Y	5 4	X Y	5 4	X Y	5 4	X Y	<p>30-33</p> <p>IM SCHEMA KRINGELN!</p>	<p>22</p>
	1. Boden- bearbeitung		2. Bestellung		3. Pflege- arbeiten		4. Ernte																																																										
	47-9 z.Zt.	künf- tig	47-9 z.Zt.	künf- tig	47-9 z.Zt.	künf- tig	47-9 z.Zt.	künf- tig																																																									
Maschinenring	48-9	3	49-9	3	50-9	3	51-9	3																																																									
Maschinenbank	8	2	8	2	8	2	8	2																																																									
Lohnunternehmen	7	1	7	1	7	1	7	1																																																									
Andere Landwirte, die nicht zu M.-ring od. -bank gehören: Nachbarschaftshilfe od. gegen Entlohnung	6	0	6	0	6	0	6	0																																																									
Selbst	5 4	X Y	5 4	X Y	5 4	X Y	5 4	X Y																																																									
<p>22. Besitzen Sie einen Schlepper? Wieviel PS hat er?</p> <p>Ja ..... PS Nein .....</p>	<p>34- 0</p>	<p>23</p>																																																															

665

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage																					
<p>23. In welcher der folgenden Formen landwirtschaftlicher Genossenschaften sind Sie Mitglied? (KARTE)</p> <table border="1"> <tr> <td>Bezugs- und Absatzgenossenschaft ..... (Genossenschaften, die nur Waren für ihre Mitglieder ein- kaufen und/oder Erzeugnisse verkaufen, ohne sie zu be- oder verarbeiten)</td> <td>35 53- 9</td> <td rowspan="5">24</td> </tr> <tr> <td>Verwertungsgenossenschaft ..... (Die Erzeugnisse der Mitglieder werden in genossenschaftlichen Einrichtungen be- oder verarbeitet)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Kreditgenossenschaft ..... (Raiffeisenkasse)</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Kreditgenossenschaft mit Warenverkehr .....</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>In keiner der genannten ..... KA</td> <td>0 y</td> </tr> </table>	Bezugs- und Absatzgenossenschaft ..... (Genossenschaften, die nur Waren für ihre Mitglieder ein- kaufen und/oder Erzeugnisse verkaufen, ohne sie zu be- oder verarbeiten)	35 53- 9	24	Verwertungsgenossenschaft ..... (Die Erzeugnisse der Mitglieder werden in genossenschaftlichen Einrichtungen be- oder verarbeitet)	8	Kreditgenossenschaft ..... (Raiffeisenkasse)	7	Kreditgenossenschaft mit Warenverkehr .....	6	In keiner der genannten ..... KA	0 y												
Bezugs- und Absatzgenossenschaft ..... (Genossenschaften, die nur Waren für ihre Mitglieder ein- kaufen und/oder Erzeugnisse verkaufen, ohne sie zu be- oder verarbeiten)	35 53- 9	24																					
Verwertungsgenossenschaft ..... (Die Erzeugnisse der Mitglieder werden in genossenschaftlichen Einrichtungen be- oder verarbeitet)	8																						
Kreditgenossenschaft ..... (Raiffeisenkasse)	7																						
Kreditgenossenschaft mit Warenverkehr .....	6																						
In keiner der genannten ..... KA	0 y																						
<p>24. Sind Sie Teilhaber von nicht genossenschaftlichen Verwertungseinrichtungen (z.B. Aktionär einer von landwirtschaftlichen Erzeugern getragenen Aktiengesellschaft - wie Zuckerfabrik, Konservenfabrik oder Gesellschaften einer von landwirtschaftlichen Erzeugern getragenen G.m.b.H. - wie Obstverwertungsgesellschaft)?</p> <p>Ja ..... Nein ..... KA</p>	<p>36</p> <p>9 8 7</p>	25																					
<p>25. Haben Sie mit nichtgenossenschaftlichen Verwertungseinrichtungen (z.B. Konservenfabrik, Fleischfabrik), an denen Sie nicht Teilhaber sind, Lieferverträge abgeschlossen?</p> <p>Ja ..... Nein ..... KA</p>	<p>5 4 3</p>	26																					
<p>26. Sind Sie Mitglied einer Erzeugergemeinschaft oder wollen Sie es künftig werden?</p> <p>Ja, bin Mitglied ..... Ja, will Mitglied werden ..... Nein, weder-noch ..... DL</p>	<p>1 0 X</p>	<p>27 28</p>																					
<p>27. Welcher Erzeugergemeinschaft gehören Sie an und welcher beabsichtigen Sie beizutreten?</p> <p>54<sup>1</sup> Gehöre an: ..... 55x- 54<sup>0</sup> Beabsichtige beizutreten: ..... 56x-</p>	<p>37 38</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	28																					
<p>28. Welchen der folgenden Betriebszweige betreiben Sie gemeinsam mit anderen Landwirten? (EINZELN DURCHFAGEN!) Welchen beabsichtigen Sie, zukünftig gemeinsam zu betreiben?</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Betreibe bereits</th> <th>Beabsichtige zu betreiben</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gemeinsame Schweinemast</td> <td>57- 9</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Gemeinsame Sauenhaltung</td> <td>8</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Gemeinsame Legehennenhaltung</td> <td>7</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Gemeinsame Rinderhaltung</td> <td>6</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gemeinsame Sonderkulturanlagen</td> <td>5</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Keinen</td> <td>4</td> <td>Y</td> </tr> </tbody> </table>		Betreibe bereits	Beabsichtige zu betreiben	Gemeinsame Schweinemast	57- 9	3	Gemeinsame Sauenhaltung	8	2	Gemeinsame Legehennenhaltung	7	1	Gemeinsame Rinderhaltung	6	0	Gemeinsame Sonderkulturanlagen	5	X	Keinen	4	Y	<p>39</p> <p>IM SCHEMA KRINGELN!</p>	29
	Betreibe bereits	Beabsichtige zu betreiben																					
Gemeinsame Schweinemast	57- 9	3																					
Gemeinsame Sauenhaltung	8	2																					
Gemeinsame Legehennenhaltung	7	1																					
Gemeinsame Rinderhaltung	6	0																					
Gemeinsame Sonderkulturanlagen	5	X																					
Keinen	4	Y																					

665

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
29. Steht schon fest, wer diesen Betrieb einmal übernehmen wird?	Ja ..... Nein .....	<del>40</del> 9 58- 8	30 44
30. In welchem Verwandtschaftsverhältnis steht der Nachfolger zu Ihnen? Und wie alt ist er/sie?  59x-                      60x- Jahre Verwandtschaftsverhältnis		<del>41</del> <input type="text"/> <del>42</del> <input type="text"/>	31
31. Arbeitet er/sie regelmässig oder gelegentlich in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb mit?	Regelmässig ..... Gelegentlich ..... Arbeitet nicht mit ..... WA	<del>43</del> 9 61* 8 7 6	32
32. Übt er/sie einen ausserlandwirtschaftlichen Beruf aus?	Ja ..... Nein .....	5 4	33 38
33. Welchen Beruf übt er/sie aus?                      62x-		<del>44</del> <input type="text"/>	34
34. Besteht für ihn/sie die Möglichkeit, in dem gewerblichen Betrieb, in dem er/sie arbeitet, die berufliche Stellung zu verbessern?	Ja ..... Nein .....	<del>45</del> 9 63- 8	35
35. Hat er/sie für diesen Beruf eine Ausbildung?	Ja ..... Nein .....	6 5	36 37
36. Welchen Ausbildungsabschluss hat er/sie?  64x-		<del>46</del> <input type="text"/>	37
37. Wäre er/sie bereit, Fortbildungskurse zu besuchen und Fachprüfungen abzulegen?	Ja ..... Nein ..... Weiss nicht .....	65- <del>47</del> 9 8 7	38
38. Möchte Ihr Betriebsnachfolger seine landwirtschaftliche Ausbildung (noch) erweitern?	Ja ..... Nein ..... Weiss nicht .....	6 5 4	39
39. Steht schon fest, wann der Hof übergeben wird? In welchem Jahr voraussichtlich?	Ja, 66x- Nein .....	<del>48</del> <input type="text"/> 0	40

Rx 11

Rx 2

R

665

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
40. Wissen Sie, ob Ihr Nachfolger den Hof in seiner jetzigen Form weiterführen wird oder wird er etwas ändern?	Wird ihn weiterführen ... Wird etwas ändern ..... Weiss ich nicht .....	49- 9 67- 8 7	43 41 43
<b>KARTE VORLEGEN!</b> 41. Was glauben Sie, trifft für Ihren Hofnachfolger hiervon zu? ZWEI NENNUNGEN!		50	
Er/sie wird ... <ul style="list-style-type: none"> <li>... die landwirtschaftliche Nutzfläche verkleinern .....</li> <li>... die landwirtschaftliche Nutzfläche vergrössern .....</li> <li>... die landwirtschaftliche Nutzfläche ganz abgeben .....</li> <li>... die landwirtschaftliche Nutzfläche nicht verändern ...</li> </ul> Er/sie wird ... <ul style="list-style-type: none"> <li>... die Viehhaltung ausdehnen .....</li> <li>... die Viehhaltung einschränken .....</li> <li>... die Viehhaltung ganz aufgeben .....</li> <li>... die Viehhaltung nicht verändern .....</li> </ul> Anderes _____		68- 9 8 7 6 X 5 4 3 2 Y 1	43 42  43 42 43
42. Will Ihr Betriebsnachfolger den Betrieb so ausbauen, dass er ihn hauptberuflich bewirtschaften kann?	Ja ..... Nein .....	51- 9 69- 0	44 43
43. Wird der Hofnachfolger den Betrieb hauptberuflich oder nebenberuflich weiterführen?	Hauptberuflich ..... Nebenberuflich ..... Noch nicht entschieden .....	9 8 7	44

665

Hier  
C. kringeln

Weiter  
mit Frage

44. Geben Sie in der folgenden Aufstellung bitte an: (KARTE)

- A) Wie die landwirtschaftliche Nutzfläche heute genutzt wird und welches Vieh Sie halten  
B) Welche wesentlichen Veränderungen Sie in den letzten 10 Jahren vorgenommen haben  
C) Welche Veränderungen Sie künftig vorzunehmen beabsichtigen

EINZELN DURCHFragen! ZU JEDEM PUNKT 3 ANGABEN!

7-45

IM  
SCHEMA  
EINTRAGEN  
UND  
KRINGELN!

45

	A)		B)				
	Heutiger Stand	Nicht vor- ha/Stück handen	Veränderungen der letzten 10 Jahre				
			Er- weitert	Einge- schränkt	Ganz ein- gestellt	Keine Ver- änderung	
LN insgesamt	7-9 ha		10-9	8	7	6	5
Getreidefläche	14-16 ha	0	17-9	8	7	6	5
Hackfruchtfläche	21-23 ha	0	24-9	8	7	6	5
Ackerfutterfläche	28-30 ha	0	31-9	8	7	6	5
Sonderkulturen	35-37 ha	0	38-9	8	7	6	5
Grünlandfläche	42-44 ha	0	45-9	8	7	6	5
<b>Viehhaltung</b>							
Milchkühe	1-3 St.	0	4-9	8	7	6	5
Mastrinder	12-13 St.	0	14-9	8	7	6	5
Sauen	15-17 St.	0	18-9	8	7	6	5
Mastschweine	22-23 St.	0	24-9	8	7	6	5
Legehennen	25-27 St.	0	28-9	8	7	6	5
Mastgeflügel	32-33 St.	0	34-9	8	7	6	5
Kleintierhaltung	37-38 St.	0	39-9	8	7	6	5
	C)						
	Künftig beabsichtigte Veränderungen						
	Erweitern um .. ha	Stück	Einschränken um .. ha	Stück	Ganz ein- stellen	Keine Ver- änderung	
LN insgesamt	11-13 ha		11-13 ha		NOCH C 10 1	0	X
Getreidefläche	18-20 ha		18-20 ha		NOCH C 17 1	0	X
Hackfruchtfläche	25-27 ha		25-27 ha		NOCH C 24 1	0	X
Ackerfutterfläche	32-34 ha		32-34 ha		NOCH C 31 1	0	X
Sonderkulturen	39-41 ha		39-41 ha		NOCH C 38 1	0	X
Grünlandfläche	46-48 ha		46-48 ha		NOCH C 45 1	0	X
<b>Viehhaltung</b>							
Milchkühe	10-11 Stück		10-11 Stück		NOCH C 9 1	0	X
Mastrinder	12-13 Stück		12-13 Stück		NOCH C 14 1	0	X
Sauen	15-17 Stück		15-17 Stück		NOCH C 19 1	0	X
Mastschweine	22-23 Stück		22-23 Stück		NOCH C 24 1	0	X
Legehennen	25-27 Stück		25-27 Stück		NOCH C 29 1	0	X
Mastgeflügel	32-33 Stück		32-33 Stück		NOCH C 34 1	0	X
Kleintierhaltung	37-38 Stück		37-38 Stück		NOCH C 39 1	0	X



665

Hier  
C. kringeln

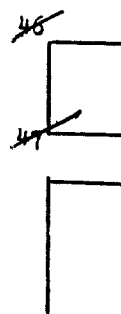
Weiter  
mit Frage

45. Warum haben Sie die von Ihnen angegebenen Veränderungen der letzten 10 Jahre vorgenommen?

LN 49x-

Bodennutzungsverhältnisse 50x-

Viehhaltung 42x-



46

46. Geben Sie in der folgenden Aufstellung bitte an: (KARTE)

- A) Wie Sie heute die erzeugten Produkte verwerten: überwiegend zur Selbstversorgung oder überwiegend zum Verkauf?
- B) Wie sich die Verwertung in den vergangenen 10 Jahren geändert hat: wurde der Verkauf eingeschränkt oder ausgeweitet?
- C) Wie Sie künftig die Verwertung verändern wollen: wollen Sie den Verkauf (mehr) ausweiten oder (weiter) einschränken?

EINZELN DURCHFRAGEN!  
ZU JEDEM PRODUKT 3 ANGABEN!

	A) Heute				B) Veränderungen der letzten 10 Jahre			
	wird nicht erzeugt	überwiegt Selbstversorg.	überwiegt Verkauf	halbwirtschaftlich	ausgeweitet	eingeschränkt	eingestellt	keine Veränderung
Getreide	51-9	8	7	6	5	4	3	2
Hackfrüchte	51-9	8	7	6	5	4	3	2
Sonderkulturen	53-9	8	7	6	5	4	3	2
Milch	43-9	8	7	6	5	4	3	2
Fleisch	44-9	8	7	6	5	4	3	2

IM  
SCHEMA  
KRINGELN!

C) Künftig beabsichtigte Veränderungen

		Verkauf		Keine Veränderung	Weiss nicht/Keine Angabe
		ausweiten	einschränken		
Getreide	NOCH 51	1	0	X	Y
Hackfrüchte	NOCH 52	1	0	X	Y
Sonderkulturen	NOCH 53	1	0	X	Y
Milch	NOCH 43	1	0	X	Y
Fleisch	NOCH 44	1	0	X	Y

IM  
SCHEMA  
KRINGELN!

47

665

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage												
<p><u>INTERVIEWERFESTSTELLUNG</u></p> <p>47. Befragter beabsichtigt lt. Frage 44 C (siehe S.7 unten) die selbstbewirtschaftete landwirtschaftliche Nutzfläche ....</p> <p><i>KONTROLLE in Fr. 44C</i></p> <p>... zu vergrössern ..... ... zu verkleinern ..... ... ganz aufzugeben ..... ... nicht zu verändern ..</p>	<p><del>53</del></p> <p>7-</p> <table border="1"> <tr><td>9</td><td>48</td></tr> <tr><td>8</td><td>52</td></tr> <tr><td>7</td><td>54</td></tr> <tr><td>6</td><td>57</td></tr> </table>	9	48	8	52	7	54	6	57	<p>Rx12 Rx21 Rx22</p>				
9	48													
8	52													
7	54													
6	57													
<p>48. Sie beabsichtigen, Ihre LN um ..... ha zu vergrossern (siehe Frage 44 C) Wieviel davon wollen Sie ...</p> <p>... kaufen <u>8,9x-</u> ha LN ... pachten <u>10,11x-</u> ha LN ... verpachtetes Land zurücknehmen <u>12,13x-</u> ha LN</p>	<p><del>54</del></p> <p>55</p> <p>56</p>	<p>49</p>												
<p>49. Besteht in Ihrer Umgebung die Möglichkeit, Land zu kaufen oder zu pachten? Zu wieviel DM ungefähr wird das ha Land angeboten?</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Mein</th> <th>Ja</th> <th>DM pro ha</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kauf 14-</td> <td>9</td> <td>8 <u>7</u></td> <td><u>15x-</u></td> </tr> <tr> <td>Pacht 16</td> <td>9</td> <td>8 <u>7</u></td> <td><u>17x-</u></td> </tr> </tbody> </table>		Mein	Ja	DM pro ha	Kauf 14-	9	8 <u>7</u>	<u>15x-</u>	Pacht 16	9	8 <u>7</u>	<u>17x-</u>	<p>57</p> <p>58</p>	<p>50</p>
	Mein	Ja	DM pro ha											
Kauf 14-	9	8 <u>7</u>	<u>15x-</u>											
Pacht 16	9	8 <u>7</u>	<u>17x-</u>											
<p>50. Könnten Sie den gegebenenfalls beabsichtigten Landkauf jetzt finanzieren? <u>14<sup>8</sup></u></p> <p>Ja ..... Nein .....</p>	<p><del>18-</del></p> <p><del>59</del> 9 8</p>	<p>51</p>												
<p>51. In welchem Jahr meinen Sie, dass Sie das Land übernehmen können? <u>14<sup>8</sup>, 16<sup>8</sup></u> Im Jahre <u>19x-</u></p>	<p><del>61</del></p>	<p>57</p>												
<p>52. Sie beabsichtigen, Ihre LN um ..... ha zu verkleinern (siehe Frage 44 C) Wieviel wollen Sie davon zu welchem Preis pro ha ...</p> <p>... verkaufen <u>20,21x-</u> ha LN DM pro ha <u>22x-</u> ... verpachten <u>23,24x-</u> ha LN DM pro ha <u>25x-</u> ... Pachtland zurückgeben <u>26,27x-</u> ha</p>	<p><del>62-66</del></p>	<p>53</p>												
<p>53. In welchem Jahr wollen Sie voraussichtlich das Land abgeben? Im Jahre <u>28-</u></p>	<p><del>67</del></p>	<p>56</p>												
<p>54. Aus welchen Gründen wollen Sie die landwirtschaftliche Nutzfläche ganz abgeben?</p> <p><u>29x-</u></p>	<p><del>68</del></p>	<p>55</p>												

665

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
55. Unter welchen Voraussetzungen sind Sie dazu bereit? <div style="text-align: right;">30x-</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></div>	56
56. Wie werden Sie gegebenenfalls freiwerdende Wirtschaftsgebäude künftig nutzen? <div style="text-align: right;">31x-</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></div>	57
57. Wollen Sie Ihre landwirtschaftliche Ausbildung noch erweitern? <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>Ja .....</div> <div>Nein .....</div> </div> <div style="text-align: right;">KA</div>	<div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>32-</div> <div>9</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>8</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>4</div> </div>	58
58. Haben Sie schon einmal daran gedacht, an einem Umschulungslehrgang für einen anderen Beruf teilzunehmen? <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>Ja .....</div> <div>Nein .....</div> </div>	<div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>6</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>5</div> </div>	<div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>59</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>60</div> </div>
59. Für welchen Beruf interessieren Sie sich? <div style="text-align: right;">33x-</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></div>	60
60. Würden Sie mir bitte sagen, wie alt Sie sind? <div style="text-align: right;">34, 35x- Jahre</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></div>	61
61. <u>INFORMELL ERMITTELN!</u> Geschlecht des Befragten <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>Männlich .....</div> <div>Weiblich .....</div> </div>	<div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>36-</div> <div>9</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>8</div> </div>	62
62. <u>INTERVIEWERFESTSTELLUNG</u> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>Befragter ist verheiratet .....</div> <div>Befragter ist nicht verheiratet .....</div> </div>	<div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>7</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>6</div> </div>	<div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>63</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>65</div> </div>
63. Wie alt ist Ihr Ehegatte? <div style="text-align: right;">37, 38x- Jahre</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></div>	64
64. Arbeitet Ihr Ehegatte ... <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>... ausschliesslich im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt .....</div> <div>... überwiegend im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt .....</div> <div>... überwiegend ausserhalb des landwirtschaftlichen Betriebes oder Haushalts .....</div> </div>	<div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>39-</div> <div>9</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>8</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div>7</div> </div>	65

R

R13

665

Hier  
C. kringeln

**Weiter  
mit Frage**

65. Wie haben Sie in den vergangenen 5 Jahren Ihren Urlaub oder Erholungs-  
aufenthalt verbracht? ( KARTE)

FALLS verheiratet: Und wie war das bei Ihrem Ehegatten?  
MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH!

	Betriebs- inhaber	36 <sup>2</sup> Ehepartner
Keinen Urlaub gemacht	40 - 9	41 - 9
Urlaubsreise	8	8
Kur	7	7
Langfristig organisierte Freizeit (z.B. in Erholungsheimen berufsständischer und ländlicher Institutionen)	6	6
Besuch bei Verwandten	5	5
Berufliche Fortbildung	4	4
Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Betriebes	3	3
Anderes, was? _____	2	2
	Y	Y

59-60

IM  
SCHEMA  
KRINGELN!

67

66

66. Wie lange dauerte dieser bzw. der letzte Aufenthalt?

40% 9

des Betriebsinhabers 42x- Tage

367/4179

des Ehegatten 43 1/2 Tage

62 

62

67

67. Wer vertritt Sie in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb

während einer Erkrankung?

### Während des Urlaubs?

Wer vertritt Ihren Ehegatten in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb

**während einer Erkrankung?**

### Während des Urlaubs?

**Nicht verheiratet** .....

63-66

68

68. Sind Ihre Freunde und Bekannten, mit denen Sie und Ihre Familie häufiger zusammentreffen, überwiegend ...

... Landwirte aus der Gemeinde? .....

... Nicht-Landwirte aus der Gemeinde? .....

... Arbeitskollegen, mit denen Sie durch die Tätigkeit  
im gewerblichen Betrieb in engeren Kontakt gekommen sind?

145

TEILS-TEILS

69. Wieviele Monate im Jahr arbeiten Sie in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb?

ERST NOTIEREN? DANN KRINGELN

Monate

**Mehr als 9 Monate** .....

**Mehr als 6 Monate** .....

Weniger als 6 Monate .....

42

67

48 -

---

7r

581

69

70

665

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage															
<p>70. Üben Sie die Tätigkeit in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb hauptberuflich aus, d.h. ständig den ganzen Tag oder die überwiegende Zeit im Kalenderjahr, oder üben Sie die Tätigkeit nebenberuflich aus?</p> <p>Hauptberuflich, ständig den ganzen Tag .....  Hauptberuflich, die überwiegende Zeit im Jahr .....  Nebenberuflich .....</p> <p><i>Bzw. hauptberuflich oder nebenberuflich</i></p>	<p>0 X Y I</p>	<p>71 82 Seite 13</p>															
<p>71. Haben Sie oder Ihr Ehegatte einen nennenswerten ausserbetrieblichen Zuerwerb (mehr als DM 2.500.-- im Jahr)?</p> <p>Ja, Befragter .....  Ja, Ehegatte .....  Nein, keiner von beiden ...</p>	<p>8- 9 8 7</p>	<p>72</p>															
<p>72. Haben Sie(oder Ihr Ehegatte) sonstiges Einkommen (nicht aus einer Tätigkeit stammend, also Renten, Pachteinnahmen, Einnahmen aus Kapitalvermögen usw.)?</p> <p>Ja, Befragter .....  Ja, Ehegatte .....  Nein, keiner von beiden ...</p>	<p>5 4 3</p>	<p>73 bzw. 74</p>															
<p>73. Wie hoch etwa ist dieses Einkommen von Betriebsinhaber und Ehegatten im Jahr durch <u>ausserbetriebliche Tätigkeit</u> und/oder <u>arbeitsfreies Einkommen</u>? (Wie z.B. Renten etc.) KARTEN!</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>Bis 3.000</td> <td>5.000</td> <td>10.000</td> <td>20.000 DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3.000 bis</td> <td>bis</td> <td>bis</td> <td>und</td> </tr> <tr> <td></td> <td>DM 5.000</td> <td>DM 10.000</td> <td>DM 20.000</td> <td>DM mehr</td> </tr> </table> <p>Ausserbetriebliche Tätigkeit .....  Arbeitsfreies Einkommen .....</p> <p style="text-align: right;">KA Y X</p>		Bis 3.000	5.000	10.000	20.000 DM		3.000 bis	bis	bis	und		DM 5.000	DM 10.000	DM 20.000	DM mehr	<p>9- IM SCHEMA KRINGELN!</p>	<p>74</p>
	Bis 3.000	5.000	10.000	20.000 DM													
	3.000 bis	bis	bis	und													
	DM 5.000	DM 10.000	DM 20.000	DM mehr													
<p>74. Arbeiten ausser Ihnen und Ihrem Ehegatten noch andere Personen hauptberuflich in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb?</p> <p>Ja .....  Nein .....</p>	<p>10- 9 8</p>	<p>75 76</p>															
<p>75. Würden Sie mir bitte sagen, welche Personen das sind? Geben Sie bitte jeweils das Verwandtschaftsverhältnis zu Ihnen und das Alter an.</p> <p>.....  .....  .....</p> <p>.....  .....  .....</p> <p>Verwandtschaftsverhältnis ..... ALTER .....</p>	<p>11-16</p>	<p>76</p>															
<p>76. Würden Sie bzw. Ihr Ehegatte oder hauptberuflich mitarbeitende Familienangehörige einen anderen Hauptberuf ergreifen?</p> <p>Nein Ja  Befragter selbst ..... 9 5  Ehegatte ..... 8 4  Familienangehörige ..... 7 3  Niemand ..... 6</p>	<p>17- IM SCHEMA KRINGELN!</p>	<p>77 79</p>															

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
77. Was glauben Sie, bei einem Berufswechsel in einer ausserlandwirtschaftlichen hauptberuflichen Tätigkeit verdienen zu können?  Monatliches ausbezahltes Einkommen in DM _____	18+ <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 40px; margin: 10px auto;"></div>	78
78. Wenn Sie einen anderen Hauptberuf ausüben könnten, würden Sie dann Ihren Betrieb ...  ... in der jetzigen Form weiter bewirtschaften? ..... ... verkleinern? ..... ... ganz auflösen? .....	19-  9 8 7	79
79. Warum haben Sie bzw. Ihr Ehegatte bzw. die Mehrzahl der hauptberuflich mitarbeitenden Familienangehörigen noch keinen ausserlandwirtschaftlichen Hauptberuf ergriffen?  Befragter: _____ _____ Ehegatte: _____ _____ Familien- _____ angehörige: _____ _____	20-22      	80
80. Haben Sie schon einmal Kontakt mit dem Arbeitsamt aufgenommen wegen....  ... Umschulung ..... ... eines Arbeitsplatzes ..... ... der Berufsausbildung Ihrer Kinder ..... Habe noch keinen Kontakt aufgenommen .....	23-  9 8 7 6	81
<u>INTERVIEWERFESTSTELLUNG</u> 81. Befragter ist ausserhalb des landwirtschaftlichen Betriebes erwerbstätig (Fr.70, Codepunkt X,Y) Ja ..... Nein .....	24+  X 0	82 131 Seite 22
82. Welchen Beruf (ausser der Landwirtschaft) üben Sie z.Zt. aus?  _____	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 40px; margin: 10px auto;"></div>	83
83. Üben Sie Ihre ausserbetriebliche Tätigkeit selbständig oder unselbständig aus?  Selbständig ..... Unselbständig .....  Üben Sie sie ganzjährig oder wieviel Monate im Jahr aus?  Ganzjährig ..... _____ Monate im Jahr	25+  9 8 7	84
84. An wieviel Tagen in der Woche gehen Sie dieser Tätigkeit nach? An _____ Tagen	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 40px; margin: 10px auto;"></div>	85

665

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
85. Haben Sie den Jetzt ausserhalb Ihres Betriebes ausgeübten Beruf durch eine <u>Fachausbildung</u> erlernt? (Sind Sie z.B. Meister, Geselle, Facharbeiter?) Ja ..... Nein .....	26- 2 8	87 86
86. Gelten Sie als angelernter oder ungelernter Mitarbeiter?  Ja, angelernter Mitarbeiter ..... Ja, ungelernter Mitarbeiter ..... Nein, weder noch, sondern ... <u>SELBSTSTÄNDIG</u>	6 5 4	87
87. Sind Sie in Ihrem ausserlandwirtschaftlichen Hauptberuf Vorarbeiter oder sonstiger Vorgesetzter? Ja ..... Nein .....	27- 9 8	88 89
88. Welche Stellung haben Sie im Betrieb inne? _____	<input type="text"/>	89
89. Wieviel Stunden sind Sie an den Tagen, an denen Sie arbeiten gehen, von zuhause abwesend? Geben Sie bitte an, wieviel Stunden davon reine Arbeitszeit sind, und wieviel Sie für Hin- und Rückweg benötigen?  28- Std./Arbeitszeit .... ↓ Std./Weg ..... C) Summe	28 <input type="text"/> 29 <input type="text"/>	90
90. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie für den Weg zur ausserlandwirtschaftl. Arbeitsstätte?  Keines/Gehe zu Fuss ..... Fahrrad ..... Moped/Motorrad ..... Eigenes Auto ..... Eisenbahn ..... Öffentlicher Autobus ..... Werkverkehr ..... Werde von Arbeitskollegen mitgenommen ..... <u>BEI HAUSE IM HALBEN</u> <u>WANDEREN</u>	30 -  9 8 7 6 5 4 3 2 1 0	91
91. Haben Sie einen täglich gleichbleibenden Arbeits- beginn oder haben Sie Schichtdienst?  Gleichbleibender Arbeitsbeginn ..... Schichtdienst .....	X Y	92

065

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage																					
<p>92. Welchem Wirtschaftsbereich gehört der Betrieb an, in dem Sie(hauptberuflich)tätig sind? (KARTE)</p> <table border="1"> <tr> <td>Land- und Forstwirtschaft .....</td> <td>9</td> <td rowspan="10">93</td> </tr> <tr> <td>Bergbau- und Energiewirtschaft .....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung .....</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Andere verarbeitende Gewerbe .....</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Baugewerbe .....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Handel .....</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Kreditinstitute und Versicherungswesen .....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Verkehrswesen und Nachrichtenübermittlung (einschl. Bundesbahn und Bundespost) .....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Öffentliche Dienstleistungen und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse .....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Dienstleistungen .....</td> <td>0</td> </tr> </table>	Land- und Forstwirtschaft .....	9	93	Bergbau- und Energiewirtschaft .....	8	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung .....	7	Andere verarbeitende Gewerbe .....	6	Baugewerbe .....	5	Handel .....	4	Kreditinstitute und Versicherungswesen .....	3	Verkehrswesen und Nachrichtenübermittlung (einschl. Bundesbahn und Bundespost) .....	2	Öffentliche Dienstleistungen und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse .....	1	Sonstige Dienstleistungen .....	0	31-	
Land- und Forstwirtschaft .....	9	93																					
Bergbau- und Energiewirtschaft .....	8																						
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung .....	7																						
Andere verarbeitende Gewerbe .....	6																						
Baugewerbe .....	5																						
Handel .....	4																						
Kreditinstitute und Versicherungswesen .....	3																						
Verkehrswesen und Nachrichtenübermittlung (einschl. Bundesbahn und Bundespost) .....	2																						
Öffentliche Dienstleistungen und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse .....	1																						
Sonstige Dienstleistungen .....	0																						
<p>93. Wieviel Arbeitskräfte ungefähr sind dort beschäftigt?</p> <p>Unter 5 ..... 9</p> <p>5 bis unter 50 ..... 8</p> <p>50 bis unter 200 ..... 7</p> <p>200 und mehr ..... 6</p> <p>Weiss nicht/Keine Angabe .. 5</p>	32-	94																					
<p>94. Wie lange sind Sie in diesem Betrieb schon beschäftigt? _____ Jahre</p>	33x-	95																					
<p>95. Haben Sie in den letzten 10 Jahren vorher schon in Ja ..... X anderen gewerblichen Betrieben gearbeitet? Nein ..... Y</p>		96																					
<p>96. Haben Sie die Absicht, Ihren Arbeitsplatz zu wechseln? Ja ..... 94/-9 Nein ..... 8</p>		97 98																					
<p>97. Aus welchen Gründen wollen Sie Ihren Arbeitsplatz wechseln?</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		98																					
<p>98. Können Sie Ihren Urlaub nach Belieben nehmen, ihn also aufteilen auf von Ihnenfreigewählte Zeiträume, oder müssen Sie ihn zusammenhängend zu einem von Ihnen nicht bestimmtoaren Zeitraum nehmen?</p> <p>Kann aufgeteilt und Zeitpunkt kann selbst bestimmt werden ... X</p> <p>Muss zusammenhängend zu einem vorgeschriebenen Zeitpunkt genommen werden ..... Y</p> <p>BEI MIR KEINER URLAUB</p>		99																					
<p><u>INTERVIEWERFESTSTELLUNG</u></p> <p>99. Befragter bearbeitet lt. Frage 70 seinen landwirtschaftlichen Betrieb ... ..</p> <p>... hauptberuflich,(Codepunkte 0, X)</p> <p>... nebenberuflich,(Codepunkt Y)</p>	<p>35-</p> <p>9</p> <p>8</p>	<p>131 S. 22</p> <p>100</p>																					



665

		Hier kringeln C.	Weiter mit Frage
100.	Haben Sie die Möglichkeit, in dem gewerblichen Betrieb, in dem Sie beschäftigt sind, Ihre berufliche Stellung zu verbessern? Ja ..... Nein .....	7 6	101
101.	Waren Sie bereit, für die ausserbetriebliche Tätigkeit Fortbildungskurse zu besuchen und Fachprüfungen abzulegen? Ja ..... Nein .....	5 4 ↓	102
102.	Wurden Sie Ihren Arbeitsplatz wechseln, wenn Sie damit Ihre berufliche Stellung verbessern könnten? Ja ..... Nein .....	36- 9 8	103 104
103.	Waren Sie dazu bereit, wenn Sie .... ... einen längeren Weg als bisher zum Arbeitsplatz zurücklegen mussten? Ja ..... Nein ..... ... die Bewirtschaftung Ihres landwirtschaftlichen Betriebes wesentlich einschränken oder einstellen mussten? Ja ..... Nein ..... ... aus Ihrer Gemeinde fortziehen mussten? Ja ..... Nein ..... HA	6 5 4 3 2 1 0 X Y	104
<u>INTERVIEWERFESTSTELLUNG</u>			
104.	Befragter ist lt. Frage 64 (Seite 10) verheiratet und Ehegatte arbeitet ... <u>nicht ausschliesslich</u> im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt, Codepunkte 8 und 7 .....	37- 9	105
	Befragter ist verheiratet und Ehegatte arbeitet ... <u>ausschliesslich</u> im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt, Codepunkt 9 .....	8	108
	Befragter ist nicht verheiratet .....	7	
105.	Übt Ihr Ehegatte eine berufliche Tätigkeit ausserhalb des eigenen landwirtschaftlichen Betriebes aus? Welche? Ja, ..... Nein, keine .....	0	106 108
106.	Hat sie/er die Möglichkeit, die eigene berufliche Stellung in dem Betrieb, wo sie/er tätig ist, zu verbessern? Ja ..... Nein .....	X Y	107
107.	Ware sie/er bereit, für ausserbetriebliche Tätigkeit Fortbildungskurse zu besuchen und Fachprüfungen abzulegen? Ja ..... Nein ..... Weiss nicht .	38- 9 8 7	108

665

	Hier kringeln	Weiter mit Frage											
<p>108. Wie hoch etwa ist das gesamte Einkommen vom Betriebsinhaber und Ehegatten aus der hauptberuflichen Tätigkeit im Jahr? (KARTE)</p> <table border="1"> <tr> <td>Bis unter 3.000 DM</td> <td>9</td> <td rowspan="5">109</td> </tr> <tr> <td>3.000 bis unter 5.000 DM</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>5.000 bis unter 10.000 DM</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>10.000 bis unter 20.000 DM</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>20.000 DM und mehr .....</td> <td>5</td> </tr> </table>	Bis unter 3.000 DM	9	109	3.000 bis unter 5.000 DM	8	5.000 bis unter 10.000 DM	7	10.000 bis unter 20.000 DM	6	20.000 DM und mehr .....	5	39 -	
Bis unter 3.000 DM	9	109											
3.000 bis unter 5.000 DM	8												
5.000 bis unter 10.000 DM	7												
10.000 bis unter 20.000 DM	6												
20.000 DM und mehr .....	5												
<p>109. Haben Sie und/oder Ihr Ehegatte ein sonstiges Einkommen, das nicht aus hauptberuflicher oder nebenberuflicher Erwerbstätigkeit stammt? (z.B. Renten, Pachteinnahmen, Einnahmen aus Kapitalvermögen usw.)</p> <p>Ja ..... Nein ....</p>	<p>40 -</p> <p>9 8</p>	<p>110 111</p>											
<p>110. Wie hoch etwa ist dieses arbeitsfreie Einkommen im Jahr? (KARTE)</p> <table border="1"> <tr> <td>Bis unter 3.000 DM</td> <td>6</td> <td rowspan="5">111</td> </tr> <tr> <td>3.000 bis unter 5.000 DM</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>5.000 bis unter 10.000 DM</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>10.000 bis unter 20.000 DM</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>20.000 DM und mehr .....</td> <td>2</td> </tr> </table>	Bis unter 3.000 DM	6	111	3.000 bis unter 5.000 DM	5	5.000 bis unter 10.000 DM	4	10.000 bis unter 20.000 DM	3	20.000 DM und mehr .....	2		
Bis unter 3.000 DM	6	111											
3.000 bis unter 5.000 DM	5												
5.000 bis unter 10.000 DM	4												
10.000 bis unter 20.000 DM	3												
20.000 DM und mehr .....	2												
<p>111. Haben Sie (und/oder Ihr Ehegatte) die Erfahrung gemacht, dass Arbeitnehmer mit eigener Landwirtschaft von der Betriebsleitung bevorzugt eingestellt werden?</p> <p>Ja, Befragter ..... Ja, Ehegatte ..... Nein, keiner von beiden ...</p>	<p>41 -</p> <p>9 8 7</p>	<p>112 113</p>											
<p>112. Warum glauben Sie/Ihr Ehegatte, dass Arbeitnehmer mit eigener Landwirtschaft bevorzugt eingestellt werden?</p> <p><u>Befragter:</u> ..... ..... .....</p> <p><u>Ehegatte:</u> ..... ..... .....</p>		113											
<p>113. Angenommen der gewerbliche Betrieb, in dem Sie bzw. Ihr Ehegatte, hauptberuflich beschäftigt sind, muss Entlassungen vornehmen. Glauben Sie, dass Sie deshalb vor anderen Kollegen entlassen werden könnten, weil Sie durch den landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb eine gewisse Existenzsicherung haben?</p> <p>Ja, im Betrieb des Befragten ..... Ja, im Betrieb des Ehegatten ..... Nein, weder/noch ..... Weiss nicht .....</p>	<p>42 -</p> <p>9 8 7 6</p>	114											

		Hier kringeln	Weiter mit Frage
665			
114.	<p>Glauben Sie, dass Ihr Ansehen in der Gemeinde anders wäre, wenn Sie Hauptberufslandwirt wären?</p> <p>FALLS ja: Hätten Sie dann mehr oder weniger Ansehen?</p> <p>Ja, hätte mehr Ansehen .....</p> <p>Ja, hätte weniger Ansehen .....</p> <p>Nein, wäre nicht anders .....</p>	<p>3</p> <p>5</p> <p>4</p> <p>Y</p>	115
115.	<p>Empfinden Sie die nebenberufliche Bewirtschaftung Ihres landwirtschaftlichen Betriebes als angenehme Abwechslung oder fällt sie Ihnen schwer?</p> <p>Angenehme Abwechslung .....</p> <p>Fällt schwer .....</p>	<p>43-</p> <p>9</p> <p>8</p>	116
116.	<p>Seit wann wird Ihr <u>landwirtschaftlicher</u> Betrieb <u>nebenberuflich</u> bewirtschaftet?</p> <p>ZWEI ANGABEN!</p> <p>a) Seit dem Jahr .....</p> <p>b) Schon vom Vater .....</p> <p>Schon vom Grossvater .....</p>	<p>..</p> <p>X</p> <p>Y</p>	117
117.	<p>Wieviele Personen im Alter von 16 - 65 Jahren sind in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt) hauptberuflich (ständig den ganzen Tag oder die überwiegende Zeit des Jahres) tätig? Wieviele davon sind Männer, wieviele Frauen?</p> <p>Insgesamt <u>ohne</u> den Ehegatten <u>44-</u> Personen</p> <p>davon <u>45-</u> Männer</p> <p><u>112-</u> Frauen</p>	<p>44-46</p>	118
118.	<p>Haben Sie selbst im allgemeinen genügend Zeit für die Bewirtschaftung Ihres landwirtschaftlichen Betriebes?</p> <p>Ja .....</p> <p>Nein .....</p>	<p>47- 9</p> <p>8</p>	<p>122</p> <p>119</p>
119.	<p>Ist die Zeit zur Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Betriebes nur zu besonderen Zeiten, wie z.B. zur Ernte zu knapp?</p> <p>Ja, nur zu bestimmten Zeiten...</p> <p>Nein, immer .....</p>	<p>6</p> <p>5</p>	120
120.	<p>Lässt Ihnen, Ihrem Ehegatten und der Mehrzahl Ihrer berufstätigen mithelfenden Familienangehörigen der Hauptberuf zu wenig Zeit?</p> <p><u>Nicht berufstätig</u> <u>Ja</u> <u>Nein</u></p> <p>Befragter ..... 9 5</p> <p>Ehegatte ..... X 8 4</p> <p>Mithelfende ..... 7 3</p> <p>Familienangehörige Y</p>	<p>48-</p> <p>IM SCHEMA KRINGELN!</p>	120A
120A.	<p>Führen unzweckmässige Arbeitslösungen zu einem zu hohen Arbeitszeitaufwand?</p> <p>Ja .....</p> <p>Nein .....</p>	<p>1</p> <p>0</p>	121

		Hier kringeln	Weiter mit Frage																																
121. Ist die Bearbeitung der Felder durch weite Entfernungen, Ja ..... schlechte Wege, Streulage und kleine Parzellen erschwert? Nein ....		49- 9 8	122																																
122. Fällt Ihnen die körperliche Arbeit in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb schwer? Wie ist es mit Ihrem Ehegatten? Wie mit der Mehrzahl Ihrer mithelfenden Familienangehörigen?		50-																																	
	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th><u>Befragter</u></th> <th><u>Ehegatte</u></th> <th><u>Familienangehörige</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fällt schwer</td> <td>9</td> <td>8</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Fällt <u>nicht</u> schwer</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Nicht vorhanden</td> <td></td> <td>X</td> <td>Y</td> </tr> </tbody> </table>		<u>Befragter</u>	<u>Ehegatte</u>	<u>Familienangehörige</u>	Fällt schwer	9	8	7	Fällt <u>nicht</u> schwer	6	5	4	Nicht vorhanden		X	Y	IM SCHEMA KRINGELN!	123 124																
	<u>Befragter</u>	<u>Ehegatte</u>	<u>Familienangehörige</u>																																
Fällt schwer	9	8	7																																
Fällt <u>nicht</u> schwer	6	5	4																																
Nicht vorhanden		X	Y																																
123. Fällt die Arbeit schwer wegen der Beanspruchung im Hauptberuf, wegen der Beanspruchung im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt oder wegen der Beanspruchung im Haupt- und Nebenberuf?		51 -																																	
	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th><u>Befragter</u></th> <th><u>Ehegatte</u></th> <th><u>Familienangehörige</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hauptberuf</td> <td>9</td> <td>8</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Landw.Betrieb oder Haushalt</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Haupt- und Nebenberuf</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>GEWISS KEINE BEANSPRUCHUNG</td> <td>0</td> <td>X</td> <td>Y</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Andere Gründe: _____</td> </tr> <tr> <td colspan="4">_____</td> </tr> <tr> <td colspan="4">_____</td> </tr> </tbody> </table>		<u>Befragter</u>	<u>Ehegatte</u>	<u>Familienangehörige</u>	Hauptberuf	9	8	7	Landw.Betrieb oder Haushalt	6	5	4	Haupt- und Nebenberuf	3	2	1	GEWISS KEINE BEANSPRUCHUNG	0	X	Y	Andere Gründe: _____				_____				_____				IM SCHEMA KRINGELN!	124
	<u>Befragter</u>	<u>Ehegatte</u>	<u>Familienangehörige</u>																																
Hauptberuf	9	8	7																																
Landw.Betrieb oder Haushalt	6	5	4																																
Haupt- und Nebenberuf	3	2	1																																
GEWISS KEINE BEANSPRUCHUNG	0	X	Y																																
Andere Gründe: _____																																			
_____																																			
_____																																			
124. Nehmen die landwirtschaftlichen Arbeiten die Freizeit, die Ihnen, Ihrem Ehegatten oder der Mehrzahl Ihrer mithelfenden Familienangehörigen zur Verfügung steht, zu mehr als 50% oder zu weniger als 50% in An- spruch?		52 -																																	
	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th><u>Befragter</u></th> <th><u>Ehegatte</u></th> <th><u>Familienangehörige</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mehr als 50%</td> <td>9</td> <td>8</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Weniger als 50%</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>keine</td> <td>0</td> <td>X</td> <td>Y</td> </tr> </tbody> </table>		<u>Befragter</u>	<u>Ehegatte</u>	<u>Familienangehörige</u>	Mehr als 50%	9	8	7	Weniger als 50%	6	5	4	keine	0	X	Y	IM SCHEMA KRINGELN!	125																
	<u>Befragter</u>	<u>Ehegatte</u>	<u>Familienangehörige</u>																																
Mehr als 50%	9	8	7																																
Weniger als 50%	6	5	4																																
keine	0	X	Y																																
125. Wollen Sie den landwirtschaftlichen Betrieb umstellen, Ja ..... um den Arbeitsanfall zu verringern? Nein .....		53- 9 8	126 128																																
126. Wie wollen Sie dies erreichen?																																			
... durch Rationalisierungsmassnahmen .....		6																																	
... durch Abstockung der Fläche .....		5																																	
... durch Abstockung der Viehhaltung .....		4																																	
Andere Massnahmen, welche? _____		3 2 1 0	127																																
127. Haben Sie darüber schon einmal bei der Wirtschafts- beratungsstelle um Rat gefragt?		X Y	128																																



665

Hier  
C. kringeln

Weiter  
mit Frage

- 130 A) Was sind Ihre Gründe dafür, dass Sie die derzeitige Landbewirtschaftung einstellen wollen? (KARTE)

Hier ist eine Karte mit möglichen Gründen, geben Sie mir bitte die drei für Sie wichtigsten Gründe an.

- B) Welche Gründe hat Ihr Ehegatte, dass die derzeitige Landbewirtschaftung eingestellt werden soll?  
C) Welche Gründe hat der Hofnachfolger dafür, dass die derzeitige Landbewirtschaftung eingestellt werden soll?

	A) Befragter	B) Ehegatte	C) Hofnachfolger
Zu grosse Arbeitsbelastung	52-9	50-9	57-9
Zeitliche Bindung durch Viehhaltung	8	8	8
Zu hoher Geldaufwand für Betriebsmittel	7	7	7
Wegen unzweckmässiger Gebäude	6	6	6
Wegen ungünstiger Feld- und Wegeverhältnisse	5	5	5
Weil für Fortkommen im Hauptberuf hinderlich	4	4	4
Beabsichtigter Wohnortwechsel	3	3	3
Keine Lust	2	2	2
Kein Nachfolger	1	1	1
Schadet meinem Ansehen bei den Arbeitskollegen	0	0	0
Andere Gründe, welche?			
DAHLAND MUSS ZURÜCKGEBEN WERDEN	X	X	X
ANDERE GRÜNDE	Y	Y	Y
W/L	R	R	R

131

665

Hier  
C. kringeln

Weiter  
mit Frage

131. Abschliessend noch eine Frage.

A) In welcher der hier aufgeführten Institutionen sind Sie Mitglied?  
(KARTE)

Üben Sie dort eine leitende Funktion aus (z.B. Vorstand, Ausschussvorsitzender usw.)?

(FÜR JEDE GENANNTTE MITGLIEDSCHAFT ERFRAGEN UND IM SCHEMA KRINGELN!)

B) Ist Ihr Ehegatte Mitglied in einer der aufgeführten Institutionen?

Übt sie/er dort eine leitende Funktion aus?

C) Sind Ihre Kinder Mitglieder in einer dieser Institutionen?

Üben sie dort leitende Funktionen aus?

58-66

	A) Selbst		B) Ehegatte		C) Kinder	
	Mit- glied	Leitende Funktion	Mit- glied	Leitende Funktion	Mit- glied	Leitende Funktion
Bauernverband	9	9	9	9	9	9
Landfrauenverband	8	8	8	8	8	8
Landjugendverband	7	7	7	7	7	7
Ausschüsse der Landwirtschaftskammer	6	6	6	6	6	6
Beratungsringe	5	5	5	5	5	5
Gewerkschaft	4	4	4	4	4	4
Betriebsrat	3	3	3	3	3	3
Gemeinderat	2	2	2	2	2	2
Kreistag	1	1	1	1	1	1
Landtag	0	0	0	0	0	0
Bundestag	X	X	X	X	X	X
Kirchenvorstand	Y	Y	Y	Y	Y	Y
Wirtschaftl. Vereine (z.B. Geflügelzucht)	9	6	9	6	9	6
Kulturelle Vereine (z.B. Gesang-, Sport-, Schützen- verein)	8	5	8	5	8	5
Andere, welche?	7	4	7	4	7	4
	2	1	2	1	2	1

IM  
SCHEMA  
KRINGELN!

132

Kein Mitglied/Keine

leitende Funktion

X

Y

X

Y

X

Y

Nicht verheiratet/

Keine Kinder

0

0

665

Hier  
C. kringeln

Weiter  
mit Frage

132. Beabsichtigen Sie, künftig einer der genannten Institutionen beizutreten und/oder sich in leitende Funktionen wählen zu lassen? (KARTE)

FRAGE AUCH FÜR EHEGATTEN UND KINDER STELLEN!

67-75

	Selbst		Ehegatte		Kinder	
	Mit- glied	Leitende Funktion	Mit- glied	Leitende Funktion	Mit- glied	Leitende Funktion
Bauernverband	64-9	64-9	63-9	70-9	71-9	72-9
Landfrauenverband	8	8	8	8	8	8
Landjugendverband	7	7	7	7	7	7
Ausschüsse der Landwirtschaftskammer	6	6	6	6	6	6
Beratungsringe	5	5	5	5	5	5
Gewerkschaft	4	4	4	4	4	4
Betriebsrat	3	3	3	3	3	3
Gemeinderat	2	2	2	2	2	2
Kreistag	1	1	1	1	1	1
Landtag	0	0	0	0	0	0
Bundestag	X	X	X	X	X	X
Kirchenvorstand	Y	Y	Y	Y	Y	Y
Wirtschaftl. Vereine (z.B.Geflügelzucht)	73-9	6	74-9	6	75-9	6
Kulturelle Vereine (z.B.Gesang-, Sport-, Schützenverein)	8	5	8	5	8	5
Andere, welche?	X	Y	X	Y	X	Y
Nicht beabsichtigt	7	4	7	4	7	4

IM  
SCHEMA  
KRINGELN!

133

133. Sind Sie oder einer Ihrer Elternteile Vertriebener oder Flüchtling?

Vertriebener .....  
Flüchtling .....  
Nein .....

3  
2  
1

A



665

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
A.	Befragt wurde Betriebsinhaber ..... Ehemann der Betriebsinhaberin .....	767 X Y	B
B.	<u>Bundesland</u> Schleswig-Holstein ..... Niedersachsen ..... Nordrhein-Westfalen ..... Rheinland-Pfalz ..... Hessen ..... Baden-Württemberg ..... Bayern ..... Saarland .....	76 9 8 7 6 5 4 3 2	
Arbeitsort: _____ Datum: _____ Regierungsbezirk: <u>75x-</u> Kreis: <u>78x-</u> Korrekte Durchführung bestätigt: Interviewer: _____ Interviewer-Nr. _____			
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 5px;">49-52</div> (RAHMENNUMMER)			

IV, K.